

AUSGABE

7



WALDENBUCH

DIE STADT MIT
SCHOKOLADENSEITEN



Freitag, 13. Februar 2026

Diese Ausgabe erscheint auch online auf [NUSSBAUM.de](https://www.nussbaum.de)

NACHRICHTEN

AMTSBLATT DER STADT WALDENBUCH

STADT

30. Aug - 05. Sep 2026

WABU_YOUTH SOMMERFREIZEIT



im Freizeitheim Zimmern
unter der Burg



Jugendliche von 13 -
17 Jahren



Teilnahmebeitrag: 320€



Evang.
Kirchengemeinde
Waldenbuch

@WABU_YOUTH

DIESE WOCHE IM ÜBERBLICK

Bekanntmachungen

Seite 2

Kirchliche Nachrichten

Seite 19

Notdienste

Seite 7

Vereinsnachrichten

Seite 24

Veranstaltungen

Seite 3

Parteien

Seite 33





Amtliche Bekanntmachungen

Widmung der Erschließungsanlage „Gewerbegebiet Bonholz Nordwest“

Der Gemeinderat hat am 16.12.2025 die erstmalige Herstellung der Erschließungsanlage **Gewerbegebiet Bonholz Nordwest** festgestellt und dem öffentlichen Verkehr gewidmet. Die neu hergestellte Straße im Bereich der Flurstücke 4455/1 bis 4465 wird ebenfalls **Betzenbergstraße** heißen.

Die öffentliche Bekanntmachung der Widmung wird unter www.waldenbuch.de/amtlichebekanntmachung veröffentlicht.

Aus dem Gemeinderat

Bericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 10.02.2026

Bekanntgaben

Eröffnung Kunstrasenplatz

Bürgermeister Chris Nathan informierte die Mitglieder des Gemeinderates, dass am 1. März 2026 um 14:45 Uhr die Eröffnung des Kunstrasenplatzes anlässlich eines Heimspiels des TSV Waldenbuch stattfindet.

Jugendhaus Phoenix

Bürgermeister Chris Nathan gab bekannt, dass zum 1. März 2026 die offene 50%-Stelle im Jugendhaus Phoenix mit Frau Cassandra Fallahi nachbesetzt werden konnte. Frau Fallahi übernimmt außerdem 25 % im Bereich der Ganztageskoordination an der Oskar-Schwenk-Schule, da Frau Francis Tief ihren Stellenanteil in Waldenbuch reduziert.

Innenstadtbericht der Industrie- und Handelskammer Stuttgart - Vorstellung des Berichts und Maßnahmenkatalog

Das Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg hat zur Unterstützung des lokalen Einzelhandels ein Förderprogramm aufgelegt, welches die Städte und Gemeinden mit sogenannten Innenstadtoberatern vor Ort unterstützt. Waldenbuch war Teil des Projekts mit dem Ziel, Maßnahmen zur Steigerung der Attraktivität der Innenstadt zu entwickeln. Hierzu wurden neben einer umfassenden Standortanalyse auch Passanten-, Händler- und Gastronomiebefragungen durchgeführt. Carina Neuschl und Martin Eisenmann von der IHK Stuttgart berichteten den Mitgliedern des Gemeinderates über die Untersuchungen und stellten konkrete Maßnahmenvorschläge vor. Mitglieder der Fraktionen bedankten sich für die umfangreichen Untersuchungen und sprachen sich für die Durchführung von Maßnahmen zur Belebung der Innenstadt und zur Stärkung des Wirtschaftsstandorts Waldenbuch aus. Der Gemeinderat nahm den Bericht der Innenstadtoberater zur Kenntnis.

Friedhof Steinenberg – Fällung und Erneuerung der Baumallee sowie einzelner schadhafter Bäume

Die Birkenallee auf dem Friedhof Steinenberg ist in einem schadhaften Zustand. Von den elf Birken sind drei Bäume nicht mehr verkehrssicher und müssen zeitnah aus Verkehrssicherungsgründen gefällt werden. Auch die weiteren Bäume sind aufgrund ihres fortgeschrittenen Alters in einem schlechten Zustand und werden in den nächsten Jahren voraussichtlich ebenfalls absterben. Herr König vom Sachverständigenbüro Klug informierte den Gemeinderat ausführlich über den Zustand und die Problematik der Birkenallee und gab gleichzeitig Anregungen für klimaresiliente und insektenfreundliche Neupflanzungen. Der Gemeinderat führte eine kontroverse Diskussion, ob die Allee in einer Maßnahme gefällt und neu bepflanzt wird oder Schritt für Schritt. Überwiegend sprachen sich die Gemeinderäte für eine Gesamtfällung und Neupflanzung aus. Der Gemeinderat fasste hierzu bei 15 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen folgenden Beschluss:

1. Der Gemeinderat beschließt die vollständige Fällung der bestehenden Birkenallee und der schadhaften Bäume entlang der öffentlichen Straße zum Preis von ca. 30.000 €.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, für die Ersatzpflanzung Angebote einzuholen und für eine Entscheidung im Gemeinderat vorzubereiten.

Gartenhallenbad Waldenbuch – Jahresbericht 2025

Der Betriebsleiter des Hallenbads, Peter Neumann, berichtete im Gremium über durchgeführte Veranstaltungen und Aktionen im vergangenen Jahr und gab einen Einblick in den aktuellen Baustellenablauf. Aktuell finden die Abbrucharbeiten statt. Der Gemeinderat nahm den Jahresbericht 2025 und die Kostenrechnung 2025 zur Kenntnis.

Kommunale Wärmeplanung – Offenlagebeschluss

Bereits in der Sitzung am 11. November 2025 wurden den Mitgliedern des Gemeinderates die vorläufigen Ergebnisse des kommunalen Wärmeplans mitsamt der Bestandsanalyse, Potenzialanalyse, des Zielszenarios und ersten Maßnahmen zur Erreichung der Ziele vorgestellt. Zwischenzeitlich wurde das Zielszenario konkretisiert und ein Maßnahmenkatalog mit einer Umsetzungsstrategie erarbeitet. Das Ergebnis liegt nun in Form des Gesamtberichts vor und soll in den nächsten Wochen für interessierte Bürgerinnen und Bürger offengelegt werden. Voraussichtlich im April soll die kommunale Wärmeplanung für Waldenbuch dann beschlossen werden. Der Gemeinderat fasste hierzu einstimmig folgenden Beschluss:

1. Der Gemeinderat nimmt den vorgestellten Entwurf des Gesamtberichts zur kommunalen Wärmeplanung in Waldenbuch zur Kenntnis
2. Der Gemeinderat beschließt die Offenlegung des Gesamtberichts sowie zugehöriger Anlagen zur Einsicht durch Bürgerinnen und Bürger für 4 Wochen. Als Medium sind die Papierform und eine digitale Version über die kommunale Webseite verfügbar.

Sanierungsgebiet „Erweiterter Altstadt kern“

- Weiterbeauftragung für Vorbereitung und Betreuung der Sanierungsmaßnahmen im Jahr 2026

Der Gemeinderat hat im September 2019 das Sanierungsgebiet „Erweiterter Altstadt kern“ förmlich festgelegt. Zu den Projekten im laufenden Jahr gehören u.a. die Betreuung der Sanierungsmaßnahmen, Abrechnungen und Sanierungsberatungen. Für die Beratungsleistungen im Jahr 2026 sind weitere Beratungsleistungen erforderlich. Der Gemeinderat fasste hierzu einstimmig folgenden Beschluss:

Für die Vorbereitung und Betreuung der Sanierungsmaßnahmen im förmlich festgelegten Sanierungsgebiet „Erweiterter Altstadt kern“ wird URBA Architektenpartnerschaft Keinath und Dr. Dietl, Stuttgart, weiter beauftragt. Das Honorar wird nach Zeitaufwand auf Nachweis bis zu einer Obergrenze i.H.v. 50.000,00 Euro (brutto) für den Zeitraum vom 01.01.2026 bis 31.12.2026 festgesetzt.

Flüchtlings- und Obdachlosenunterbringung

- Verlängerung Containerunterkunft Echterdinger Straße 79/2

- Verlängerung Flüchtlingsunterkunft Aichgrund 1

Zur Unterbringung von Geflüchteten wurden sowohl die Unterkunft Echterdinger Straße 79/2 als auch Im Aichgrund 1 temporär genehmigt. Da der Bedarf an Unterbringungsplätzen weiterhin hoch ist, sollen beide Unterkünfte verlängert werden. Der Gemeinderat fasste hierzu einstimmig folgenden Beschluss:

1. Der Gemeinderat beauftragt die Stadtverwaltung, die Verlängerung der Baugenehmigungen für die Unterkünfte Echterdinger Straße 79/2 und Aichgrund 1 zu beantragen.
2. Der Gemeinderat ermächtigt die Verwaltung, den Mietvertrag für die Containerunterkunft Echterdinger Straße 79/2 mit der Algeco GmbH für einen monatlichen Mietpreis von 6.802,93 € bis Mai 2028 zu verlängern.

-kja-

Aktuelles

Sachstand zum Landgasthof Rössle



Bereits seit einigen Jahren wird die Entwicklung und Neubebauung des ehemaligen Auch-Areals diskutiert und gegenwärtig durch die Erstellung einer Stadt-Bau-Typologischen Untersuchung planerisch konkretisiert. Zur weiteren Flächensicherung der an das Areal angrenzenden Grundstücke hat die Stadt Waldenbuch nach der Betriebsaufgabe durch Familie Seeger auch den Landgasthof Rössle erworben. Seit Ende 2024 ist die Stadt Waldenbuch nun im Besitz des Gebäudekomplexes.

Um einen Leerstand an dieser prominenten Stelle zu vermeiden und die Attraktivität der Altstadt zu verbessern, hat sich die Stadtverwaltung zusammen mit dem Gemeinderat frühzeitig auf die Suche nach einer möglichen Nachnutzung für das Rössle gemacht. Zwischenzeitlich stand etwa ein erneuter Hotelbetrieb oder auch ein Studentenwohnheim mit konkreten Interessenten zur Diskussion. Im Weiteren scheiterten alle diese Bemühungen jedoch angesichts unterschiedlicher Schwierigkeiten, die eine Nutzung des Rössles mit sich bringt.

So ist grundsätzlich ungewiss, ob der Gebäudekomplex im Zuge der städtebaulichen Entwicklung des Auch-Areals erhalten bleibt oder abgerissen werden soll. Vor diesem Hintergrund ist eine Nutzung nur für wenige Jahre planbar und größere Investitionen sind kaum wirtschaftlich. Außerdem verfügt das Rössle seit dem Erwerb über keine Gastküche mehr, was eine einfache Neuverpachtung deutlich erschwert. Und auch der Brandschutz erfordert für eine etwaige Nachnutzung Investitionen in Höhe von 50.000 – 200.000 € je nach Nutzungsart.

Aktuell prüfen der Gemeinderat und die Stadtverwaltung, ob sich eine Gaststätte im unteren Teil des Gebäudes ansiedeln lässt. Für eine befristete Nutzung sollen dann die nötigsten Investitionen getätigt werden. Der Hotelbereich soll bei dieser Lösung größtenteils stillgelegt werden, da gerade die Nutzung der einzelnen Zimmer beim Brandschutz einen hohen Investitionsbedarf besitzt.

Über die weiteren Entwicklungen wird in den Stadtnachrichten berichtet.



Was ist los im Verwaltungsraum Waldenbuch/Steinenbronn

Wann?	Wer?	Was?	Wo?
Waldenbuch			
Mo. 16.02. 14:30 Uhr – 19:30 Uhr	DRK	Blutspenden	Forum der Oskar-Schwenk-Schule
Mi. 18.02. 18:30 Uhr	Kath. Kirchengemeinde	Wortgottesfeier zu Aschermittwoch	St. Martinus Kirche
So. 22.02. 18 Uhr	Stadt	Öffentliche Nachtwächterführung (um Anmeldung wird gebeten)	Marktplatz
Steinenbronn			
So., 15.02., 10:30 bis 12:30 Uhr	Circolo Arces	Italienisches Frühstück – Genuss am Sonntag	Vereinsheim Circolo, Am Alten Sportplatz, Karlstraße 1
Mo., 16.02., 14:00 bis 17:00 Uhr	StArk	Rosenmontag im Plauderstüble	Vereinsheim Circolo, Am Alten Sportplatz, Karlstraße 1
Di., 17.02., 14:45 Uhr	TSV Steinenbronn	Kinderfasching	Sandäckerhalle
Mi., 18.02., 14:00 bis 16:00 Uhr	Gemeinde	Sprachtreff	Jugendhaus Joker, Am Alten Sportplatz, Karlstraße 1
Do., 19.02., 14:30 bis 16:00 Uhr	Bücherei	Steinenbronner Lesetreff	Bücherei im Bürgerhaus

Musikpädagogik mit Herz und Erfahrung

Elmar Heimberger feierte vergangene Woche sein 20-jähriges Dienstjubiläum bei der Stadt Waldenbuch. Seit dem 1. Februar 2006 ist er als Musikschullehrer in Waldenbuch tätig und prägt seither das Angebot der städtischen Musikschule maßgeblich. Mit großer musikalischer Bandbreite unterrichtet Elmar Heimberger vor allem Keyboard und leistet musikalische Früherziehung. Sein musikpädagogischer Ansatz ist geprägt von spielerischem Musizieren, verständlicher Vermittlung und vor allem von der Freude an der Musik. Ziel ist es, insbesondere Kindern den Zugang zur Musik auf einfache und motivierende Weise zu eröffnen. Seine eigene musikalische Laufbahn begann bereits früh: von der musikalischen Früherziehung über Orgel- und Klavierunterricht bis hin zu ersten Band-Erfahrungen und einer langjährigen Unterrichtstätigkeit. Diese Erfahrung bringt er seit vielen Jahren engagiert in seine Arbeit an der Musikschule Waldenbuch ein. Die Stadt Waldenbuch dankt Herrn Heimberger herzlich für sein langjähriges Wirken und seinen Beitrag zur musikalischen Bildung in Waldenbuch und wünscht ihm weiterhin viel Freude und Erfolg bei seiner Tätigkeit.



Bürgermeister Chris Nathan gratuliert Elmar Heimberger zu seinem Dienstjubiläum.

Freiwillige Feuerwehr Waldenbuch



Foto: rauchmelder-retten-leben.de

Freitag der 13. ist Rauchwarnmelder-Tag

„120 Sekunden, um zu überleben!“

Rauchmelder sind mittlerweile in allen Bundesländern Pflicht.

Doch die wenigsten Menschen wissen, wie sie bei einem Wohnungsbrand richtig reagieren sollen. Zudem gehören Kinder und ältere Menschen zu den Risikogruppen, die besonders gefährdet sind.

Was tun, wenn's zuhause brennt? Nach Alarmierung durch den Rauchmelder bleiben im Brandfall nur noch rund 120 Sekunden Zeit, um zu überleben. Wer nicht weiß, wie man sich im Brandfall richtig verhält, bringt sich womöglich unnötig in Lebensgefahr. Deshalb gibt Ihnen die Feuerwehr Waldenbuch folgende Tipps:

- Flüchten Sie niemals durch ein verrauchtes Treppenhaus! Ist das Treppenhaus bereits verraucht, bleiben Sie unbedingt in Ihrer Wohnung! Dichten Sie die Wohnungstür mit feuchten Handtüchern von innen ab und warten Sie auf das Eintreffen der Feuerwehr.
- Türen schließen! Schließen Sie möglichst viele Zimmer- und Wohnungstüren hinter sich (nicht verriegeln!)
- An Schlüssel und Handy denken! Ihr Mobiltelefon und Ihr Wohnungsschlüssel sollten immer griffbereit oder leicht zu finden sein.
- Warnen Sie Ihre Haus- oder Wohnungsnachbarn, z. B. über die Gegensprechanlage. Gehen Sie nicht zurück ins Haus!
- Helfen Sie anderen Bewohnern! Bringen Sie sich aber nicht selbst in Gefahr.

Termine Einsatzabteilung

Freitag, 13. Februar, 19.00 Uhr: Zug 1 – Schulung Brandeinsatz

Informationen aus dem Rathaus

Großes Interesse an Glasfaserinformationsveranstaltung in Waldenbuch

Auf großes Interesse stieß die Glasfaserinformationsveranstaltung der Stadt Waldenbuch, die am Mittwoch, den 28.01.2026 im Forum der Oskar-Schwenk-Schule stattfand. Ca. 200 Bürgerinnen und Bürger nutzten die Gelegenheit, sich aus erster Hand über den geplanten Glasfaserausbau und dessen Auswirkungen zu informieren.

Nach kurzer Ansprache durch den Bürgermeister Chris Nathan stellten Vertreter der Stadt sowie des am Ausbau beteiligten Telekommunikationsunternehmens die Planungen für den Glasfaserausbau in Waldenbuch vor. Dabei wurden sowohl der zeitliche Ablauf als auch die einzelnen Schritte von der Bauphase bis zur Inbetriebnahme der Anschlüsse erläutert. Im Fokus stand die Frage, wie Haushalte und Betriebe von der neuen, zukunftssicheren Technologie profitieren können.

Patrick Schocke – Regiomanager des Landkreises Böblingen und zuständig für die Vermarktung des Glasfaserausbaus in Waldenbuch stellte die Vertriebsaktivitäten und die erforderlichen Schritte zum Vertragsabschluss vor.

Mathias Spahlinger – Projektleiter Technik, beantwortete technische Fragen und erklärte mögliche bauliche Prozesse zum individuellen Anschluss.

Besonderes Interesse galt den Vorteilen der Glasfasertechnik gegenüber herkömmlichen Kupferleitungen. Themen wie stabile Internetverbindungen, hohe Bandbreiten für Homeoffice, Streaming und digitale Anwendungen sowie die langfristige Wertsteigerung von Immobilien wurden ausführlich dargestellt. Zudem erhielten die Teilnehmenden Informationen zu Anschlussmöglichkeiten, Tarifangeboten und den notwendigen Voraussetzungen für einen Hausanschluss.

In der anschließenden Fragerunde nutzten viele Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, individuelle Anliegen anzusprechen. Fragen zu Bauarbeiten auf privaten Grundstücken, Kosten, Vertragsmodalitäten und zur konkreten Umsetzung in einzelnen Straßenzügen wurden offen und transparent beantwortet.

Die Stadt Waldenbuch zog ein positives Fazit der Veranstaltung. Der rege Austausch zeigte deutlich, dass das Thema Glasfaserausbau für viele Bürgerinnen und Bürger von großer Bedeutung ist.



Mit der Informationsveranstaltung wurde ein wichtiger Schritt getan, um Transparenz zu schaffen und die Bevölkerung frühzeitig in den Ausbauprozess einzubinden.

Weitere Informationen zum Glasfaserausbau in Waldenbuch sind über die Website der Stadt sowie die bekannten Informationskanäle erhältlich.

Gerne wenden Sie sich auch an: glasfaserausbau-suedwest@telekom.de oder rufen Sie unter 07031/283939 an.



Offenlage der finalen Unterlagen zur kommunalen Wärmeplanung in Waldenbuch

Im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung werden die finalen Unterlagen ab dem **16. Februar 2026** bis einschließlich **16. März 2026** öffentlich ausgelegt.

Bürgerinnen und Bürger haben in diesem Zeitraum die Möglichkeit, Einsicht in die Unterlagen zu nehmen und bei Bedarf Kommentare oder Stellungnahmen abzugeben.

Die Unterlagen können während der üblichen Öffnungszeiten im Rathaus Waldenbuch eingesehen werden. Zusätzlich stehen diese auf der Website der Stadt Waldenbuch zum Download bereit.

Link zur Themenseite Kommunale Wärmeplanung:



Grundsteuer fällig am 15.02.2026

Das Steueramt weist darauf hin, dass für Grundsteuerpflichtige, die die Grundsteuer vierteljährlich bezahlen, die Zahlung für die 1. Teilzahlung am **15.02.2026** zur Zahlung fällig wird.

Abbucherinnen und Abbucher müssen nichts unternehmen, außer einen evtl. Wechsel der Bankverbindung rechtzeitig der Stadtkasse mitzuteilen, Tel.: 07157 / 1293-49.

Der fällige Betrag wird von der Stadtkasse automatisch am Fälligkeitstag per Lastschrift eingezogen. Wer seiner Bank einen Dauerauftrag erteilt hat, muss ebenfalls nicht mehr tätig werden.

Alle anderen Steuerpflichtigen werden gebeten, Ihrer Bank rechtzeitig einen Überweisungsauftrag zu erteilen.

Die Stadt bittet um Beachtung, dass bei Verkauf von Grundbesitz im Verkaufsjahr der Verkäufer der Schuldner der Grundbesitzabgaben für das gesamte Kalenderjahr ist. Privatrechtliche Ansprüche aufgrund des notariellen Kaufvertrags sind zwischen Verkäufer und Käufer intern zu verrechnen.

Ihre Stadtverwaltung Waldenbuch

Leben retten im Doppelpack: Zum Jahresstart zu zweit zur Blutspende und exklusive Happy Socks im DRK-Design sichern

Wer vom 5. Januar bis 20. Februar 2026 zusammen mit einem Freund/einer Freundin zum ersten Mal beim DRK Blut spendet, kann sich auf exklusive Socken freuen – gemeinsam entworfen mit dem bunten Kultlabel „Happy Socks“

Der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg – Hessen startet mit Schwung ins neue Jahr und bringt Farbe in den Winter: Vom **5. Januar bis 20. Februar** können **Spender*innen neue Spender*innen werben** und erhalten dafür ein ganz besonderes Dankeschön.

In Kooperation mit der beliebten Marke Happy Socks, die für ihr farbenfrohes Design bekannt ist, wurde für die Aktion eine limitierte Stückzahl an Happy Socks im Blutspende-Look designed.

Warum nicht direkt mit einer gemeinsamen, schnellen und einfachen guten Tat ins neue Jahr starten?

Allein in Hessen und Baden-Württemberg werden täglich rund 3.000 Blutkonserven benötigt, um eine lückenlose Versorgung von Patient*innen aller Altersklassen zu gewährleisten.

LEBEN RETTEN IM DOPPELPAK: Im Aktionszeitraum vom 05.01. bis 20.02.2026 erhalten alle Spendenden, die gemeinsam mit einer / einem neuen Erstspender*in Blut spenden, oder beide gemeinsam zum ersten Mal Blut spenden, exklusive Happy Socks.

Hinweis: Die Aktion gilt auf allen mobilen Blutspendeterminen des DRK in Baden-Württemberg und Hessen sowie in den DRK-Blutspendeinstituten in Frankfurt (Sandhofstraße 1, 60528 Frankfurt) und in Ulm (Helmholtzstraße 10, 89081 Ulm). **Jetzt zu zweit den guten Vorsatz in die Tat umsetzen und Termin buchen:** www.blutspende.de/termine

Weitere Informationen rund um das Thema Blutspende unter www.blutspende.de oder telefonisch kostenfrei unter 0800 11 949 11

NÄCHSTER TERMIN in 71111 Waldenbuch
Montag, dem 16.02.2026, von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr,
Forum Oskar-Schwenk-Schule, Schulstraße 2

Jetzt Termin buchen: www.blutspende.de/termine

Stadtführungen

Nachtwächter

Führung durch Waldenbuch

HISTORISCHE ALTSTADT BEI NACHT

Der Nachtwächter führt durch die dunklen Gassen der historischen Altstadt und erzählt spannende Geschichten aus vergangenen Zeiten. Mit Horn, Laterne und Hellebarde ausgestattet, werden humorvolle Anekdoten und Einblicke in das Leben und die Geschichte der Stadt vermittelt.

DETAILS

Weiterer Termin: 27.03 20 Uhr
Treffpunkt: Marktplatzbrunnen
Dauer ca. 1,5 Stunden
Kosten: 9 € | Kinder bis 12 Jahre kostenlos

Buchbar unter www.waldenbuch.de/fuehrungen

Noch Fragen?
Katharina Schienle
☎ 07157 1293-39
✉ tourismus@waldenbuch.de

NÄCHSTE FÜHRUNG:
22.02.2026
18 UHR



Garten-Hallenbad Waldenbuch



Ein Monat auf der Baustelle ...

Geschichten aus dem Baucontainer – Teil 1:

Was passiert eigentlich hinter dem Bauzaun? Wie sieht es im Hallenbad aus? Geht es voran auf der Baustelle?

Diese Fragen beschäftigen uns alle. Daher kommt hier ein kleiner Zwischenbericht, was im ersten Baumonat so alles passiert ist.

Am 12.01.2026 ging es los mit unserer Baustelle. Die Abbruchfirma rückte an und startete mit der Einrichtung und Absicherung der Baustelle. Dazu wurde beispielsweise eine Holzumrandung um das Schwimmbecken gebaut, damit hier keine Abstürze oder Unfälle während der Bauphase passieren.

Im weiteren Wochenverlauf wurde mit den Rückbauarbeiten in der Umkleide und der Schwimmhalle begonnen. Außerdem wurden die „Übergangscontainer“ als Umkleidekabinen für die Turnhalle geliefert und aufgebaut. Somit können die Schulkinder und die Vereinsmitglieder die Turnhalle trotz der Abbrucharbeiten ohne größere Einschränkungen nutzen. Auch eine Übergangsheizung wurde für die Turnhalle installiert, um den aktuell doch recht winterlichen Temperaturen wenigstens etwas entgegenzuwirken.

In der zweiten Bauwoche wurde dann auch in der Schwimmhalle mit dem Rückbau begonnen. Die Deckenverkleidung wurde entfernt und eine der großen Fensterscheiben wurde entfernt, um einen direkten Zugang zu den Entsorgungscontainern zu schaffen, welche Anfang der Woche vor der Schwimmhalle aufgebaut wurden. Doch auch in den Umkleiden von Bad und Turnhalle wurde weiterhin fleißig „zurückgebaut“. Deckenverkleidungen, Bodenbeläge, Trennwände und sanitäre Anlagen wurden demontiert und abgerissen.

Die dritte Woche unserer Baustelle startete mit einer ordentlichen Menge Neuschnee, welcher erst mal geräumt werden musste. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an die Männer vom Bauhof für die tatkräftige Unterstützung. Dank dieses Einsatzes konnten weitere Baucontainer (Lager- und Bürofläche für die Baufirmen) ohne Probleme auf die vorbereiteten Flächen aufgestellt und in Betrieb genommen werden. Dann wurde es laut auf der Baustelle: Mit Presslufthammer bewaffnet wurde der Bodenbelag in der Schwimmhalle und im Foyer abgetragen. Außerdem wurde das ehemalige Solarium und die Umkleideräume weiter entkernt. Auch in der Technik wurde mit dem Abbruch begonnen. Unser ehemaliger Rohwasserbehälter wurde abgebaut und abtransportiert.

Seit der ersten Februarwoche haben die Männer der Abbruchfirma maschinelle Unterstützung von zwei Minibaggern, welche in der Schwimmhalle zum Entsorgen der abgetragenen Bodenfliesen und zum Abbruch der Startblöcke genutzt wurden. Die Umkleideräume und die Technikräume wurden weiter entkernt und rückgebaut. Alte Leitungen, Filterbehälter und Lüftungsanlagen wurden abgerissen und fachkundig entsorgt. Somit geht der Rückbau des Bades gut voran und wir sind auf dem richtigen Weg.

Doch nicht nur laut und sichtbar auf der Baustelle wird viel gearbeitet, sondern auch leise im Hintergrund laufen die Arbeiten auf Hochtouren. Es wird fleißig weiter geplant, Besprechungen werden gehalten und weitere Ausschreibungen laufen.

Von der Haus- und Badeordnung über den Internetauftritt bis zum Buchungssystem werden sämtliche Daten digitalisiert, geordnet, neu aufgelistet und überarbeitet.

Wir, die drei von der Baustelle (oder vom Hallenbad), werden euch auf jeden Fall weiter auf dem Laufenden halten und mit weiteren „Geschichten aus dem Baucontainer“ unterhalten.

Bis dahin wünschen wir euch eine gute Zeit, eine närrische Fasnet und alles Gute

Euer Hallenbadteam



Aus anderen Ämtern

Beratungsstelle für Schwangere

(anerkannt nach § 219 StGB) Gesundheitsamt des Landkreises Böblingen, Bahnhofstr. 7, 71034 Böblingen.

Termine nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 07031 663-717.

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst informiert:

Ausschreibung für den Landespreis für Heimatforschung für das Jahr 2026

Der Landespreis zeichnet Werke von Personen aus, die sich ehrenamtlich mit der Heimatforschung und ihren vielfältigen Facetten befassen und hierbei in der Vergangenheit bemerkenswerte

Fortsetzung Seite 8



+ Rufnummern der Notdienste

Feuerwehr Notruf	112
Polizei Notruf	110
Polizeiposten Waldenbuch	52 69 90
Rettungsdienst/Notarzt/Notruf	112
Allgemeiner Notfalldienst	116 117
Krankentransport	07031 19222
Tierrettung Schönbuch e.V.	0711 - 45 14 55 33

Redaktioneller Hinweis

Der Inhalt der Notdienste wurde sorgfältig erarbeitet. Wir übernehmen jedoch keine Haftung für die Richtigkeit der Angaben oder mögliche Druckfehler.

Ärztlicher Notdienst

Freitags 16.00 - 22.00 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag 10.00 - 16.00 Uhr ist die Notfallpraxis an der Filderklinik besetzt. Begeben Sie sich bitte ohne Voranmeldung dorthin: Im Haberschlag 7, Filderstadt-Bonlanden. Sie benötigen für den Notdienst Ihre Krankenversicherungskarte.

Montag bis Donnerstag gilt für alle Notfälle ab 19.00 Uhr die Vermittlung über die Leitstelle unter **116 117**.

Für **dringende Hausbesuche** erreichen Sie zur Vermittlung des Hausbesuches die Leitstelle des DRK unter der Nummer **116 117**.

Montag bis Freitag 9.00 bis 19.00 Uhr:

docdirekt – Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, für gesetzlich Versicherte unter **0711 - 96589700** oder unter **docdirekt.de**.

docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Zentraler Kinderärztlicher Notdienst

Kinderklinik Böblingen, Bunsenstr. 120, **07031 6680**
Werktags (falls der eigene Kinderarzt nicht erreichbar ist):
19.00 – 22.30 Uhr
Sa., So., Feiertage: 8.30 – 22.00 Uhr
Telefonische Anmeldung nicht erforderlich.

Augenärztlicher Notdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst **116 117**

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notdienst ist zu erfragen unter Telefon-Nummer **0761 - 120 120 00**

Soziale Dienste

Diakonie- und Sozialstation Schönbuch

Im Hasenbühl 16, 71101 Schönaich **07031 70204-50**
Krankenpflegestation Waldenbuch **79 68**

IAV-Stelle

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle für hilfe- und pflegebedürftige Menschen, Schönbuch **07031 70204-56**

Kranken- und Altenpflegeverein

Nachbarschaftshilfe **53 27 91**

Sonnenhof

Betreute Seniorenwohnanlage **2 14 19**

Haus an der Aich

Pflegeheim **66988-0**

Notdienstplan der Apotheken

Die Notdienstbereitschaft beginnt am angegebenen Tag 8.30 Uhr morgens und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag. Außerhalb der gesetzlichen Ladenschlusszeiten beträgt die Notdienstgebühr 2,50 €.

Kostenfreie Apotheken-Hotline: 0800 0022833

Freitag, 13.02.2026

Halden-Apotheke Stetten, Weidacher Steige 20,
70771 Leinfelden-Echterdingen, Tel.: 0711 - 79 19 79

Samstag, 14.02.2026

Fortuna-Apotheke Dettenhausen, Störrenstr. 35,
72135 Dettenhausen, Tel.: 07157 - 6 10 15

Sonntag, 15.02.2026

Laralex-Apotheke Fasanenhof, Eichäcker 6,
70565 Stuttgart, Tel.: 0711 - 28 04 00 60

Montag, 16.02.2026

Uhland-Apotheke Waldenbuch, Gartenstr. 1,
71111 Waldenbuch, Tel.: 07157 - 38 37

Dienstag, 17.02.2026

Flora-Apotheke Weil, Hauptstr. 102,
71093 Weil im Schönbuch, Tel.: 07157 - 6 33 30

Mittwoch, 18.02.2026

Uhland-Apotheke Waldenbuch, Gartenstr. 1,
71111 Waldenbuch, Tel.: 07157 - 38 37

Donnerstag, 19.02.2026

Apotheke Bonländer Tor, Bonländer Hauptstr. 123,
70794 Filderstadt, Tel.: 0711 - 77 29 10

Freitag, 20.02.2026

Herz Apotheke Mache Echterdingen, Bernhäuser Str. 5,
70771 Leinfelden-Echterdingen, Tel.: 0711 - 9 90 95 50

Notrufe Waldenbuch

Polizei

Polizeiposten Waldenbuch **52699-0**
wenn nicht besetzt: Polizeirevier Böblingen, **07031 13-2500**

Strom

Stromstörungenannahme **07071-157-111**

Wasser

Zweckverband Ammertal-Schönbuchgruppe
Entstörungsdienst 24-Std.-Service (gebührenfrei dt. Inland):
0800 8151815
Fluglärm: lsb@rps.bwl.de **0711 72 249 351**

Gas

Erdgasstörungsannahme **0800 3629447**

Informations- u. Beratungstelefon

häusliche Gewalt **07031 63 28 08**
MOBILE - Management von Beruf u. Familie **07031 663-1928**
thamar Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt
Böblingen, Stuttgarter Str. 17, www.thamar.de **07031 222066**

Krisentelefon - ich schaff' es nicht mehr

„GEWALTig überfordert - wenn Pflege an Grenzen stößt“
Montag bis Donnerstag von 16 bis 18 Uhr, **07031 6633000**
Telefonseelsorge rund um die Uhr
evang., **0800 111 0111**, kath., **0800 111 0222**

Frauenhaus

0711 9977461

Leistungen vorgelegt haben. Die Heimatforschung erstreckt sich auf ein breites Themenspektrum, das sich von der Orts-, Siedlungs- und Naturgeschichte über Themen zur Migration bis hin zu lokalen Traditionen und Lebensläufen herausragender Persönlichkeiten erstreckt. Die Forscherinnen und Forscher aus der Zivilgesellschaft leisten einen wichtigen Beitrag zur Aufarbeitung unserer Lokal- und Regionalgeschichte. Sie halten damit unsere Geschichte für kommende Generationen lebendig.

Dieser Preis ist mit insgesamt 17.500 Euro dotiert.

Zusätzlich werden weitere Werke mit Anerkennungsurkunden ausgezeichnet; diese Werke werden danach ebenfalls dem Haus der Geschichte Baden-Württemberg zur Dokumentation übergeben.

Weitere Informationen: www.landespreis-fuer-heimatforschung.de

Besonders würden wir uns über Bewerbungen für den Schüler- und Jugendforschungspreis freuen. Vielleicht hilft eine kommunale Anregung bzw. Motivation in den örtlichen Schulen.

Das Landratsamt Böblingen informiert

Landkreisweite Frühjahrsputzete vom 13. bis 21. März

Die diesjährige Aktionswoche gegen Wilden Müll nimmt Zigarettenkippen in den Fokus

Bereits zum dritten Mal in Folge rufen der Abfallwirtschaftsbetrieb Böblingen (AWB) und die Landkreiskommunen zur landkreisweiten Frühjahrsputzete gegen Wilden Müll auf. Die Aktionswoche vom 13. bis 21. März hat sich in den vergangenen Jahren als wirkungsvolles Instrument zur Sensibilisierung für einen verantwortungsvollen Umgang mit Abfällen etabliert. Die breite Beteiligung der 26 Städte und Gemeinden, aber auch vieler Schulen, Vereine, Initiativen sowie engagierter Einzelpersonen zeigt den Erfolg, an den auch 2026 wieder angeknüpft werden soll.

Der AWB koordiniert und unterstützt die Kommunen erneut in der Vor- und Nachbereitung der Frühjahrsputzete: Er stellt den Teilnehmern Müllsäcke und eine Checkliste zur Durchführung zur Verfügung, begleitet die Öffentlichkeitsarbeit und übernimmt die Entsorgungskosten der eingesammelten Abfälle. Die Kommunen organisieren die Aktionen vor Ort, koordinieren Sammelstellen und sorgen für die fachgerechte Entsorgung.

Ein besonderer Themenschwerpunkt liegt in diesem Jahr auf Zigarettenkippen. Wegen ihrer geringen Größe zwar unterschätzt zählen sie zu den am häufigsten weggeworfenen Abfällen im öffentlichen Raum. Zigarettenkippen enthalten zahlreiche Schadstoffe, die Böden und Gewässer verunreinigen können. Ihr Filter besteht aus einem Kunststoff, der sich nur sehr langsam abbaut. Das aufwendige Entfernen dieser kleinteiligen Abfälle von Gehwegen, Plätzen und aus Grünanlagen verursacht erhebliche Kosten für die Stadtreinigung – und damit für die Allgemeinheit.

„Wir greifen dieses Jahr den Wunsch vieler Kommunen auf, das massive Ärgernis mit den herumliegenden Zigarettenstummeln mehr ins Blickfeld zu rücken“, erläutert Wolfgang Hörmann, Werkleiter des AWB. Allzu verantwortungs- und rücksichtslos schnippen viele Raucher ihre Kippen einfach weg, in der Summe ergeben sich dadurch – vor allem an Bushaltestellen oder in Fußgängerzonen und anderen belebten Bereichen – häufig erhebliche Verschmutzungen.

„Gemeinsam können wir aufklären und hoffentlich etwas verändern, denn die Zigarettenreste stellen auch eine Gefahr für Vögel und andere Tierarten dar“, so Wolfgang Hörmann. Zwar gehören die Kippen nicht zu der Sorte wilden Mülls, die in den Zuständigkeitsbereich des Abfallwirtschaftsbetriebs falle. „Wir wollen aber die alljährliche öffentlichkeitswirksame Aktionswoche nutzen, um die Bevölkerung für das Umwelt- und Kostenproblem zu sensibilisieren.“

Auf der AWB-Webseite www.awb-bb.de/veranstaltungen können Kommunen, Gruppen und Einzelpersonen oder auch Firmen ihre Sammlungen in der Aktionswoche anmelden. Teilnehmende Gruppen sollten sich im Vorfeld mit ihrer jeweiligen Kommune abstimmen, wohin die gefüllten Müllsäcke gebracht werden sollen.

Auf dieser Webseite werden alle angemeldeten Sammelaktionen

auch aufgelistet. So können sich Einzelpersonen oder kleine Teams problemlos einer größeren Gruppe anschließen. Neben den allgemeinen Sammelaktionen sind Sonderaktionen und Projekte zum Themenschwerpunkt Zigarettenkippen ausdrücklich willkommen.

Ausstellung „Vorratshaltung gut gemacht!“

Informationsbroschüre kann per Post zugesandt werden

Im Rahmen der landesweiten Ernährungstage 2026 gab es zuletzt eine Ausstellung im Foyer des Landratsamts zum Thema Vorratshaltung. Als Information lag auch eine Informationsbroschüre des Bundesamts für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe aus (BBK), die immer noch stark nachgefragt wird.

Diese Broschüre kann online beim BBK ganz einfach angefordert werden und wird dann per Post zugeschickt. Auf der Homepage www.bbk.bund.de am besten über die Suchfunktion „Vorsorgen für Krisen und Katastrophen“ eingeben, dann erscheint die Publikation dazu, mit der Möglichkeit, sie selbst herunterzuladen oder eine oder mehrere Exemplare zu bestellen.

Behandelt wird die Thematik rund um eine empfehlenswerte Vorratshaltung. Wenn Extremwetterlagen, Trinkwasserverschmutzungen, Ausfälle des Stromnetzes oder digitaler Systeme, schwere Unglücksfälle oder Sabotageakte einen Versorgungsengpass nach sich ziehen. Oder auch, wenn plötzliche Erkrankungen, die am Einkaufen hindern, oder spontane Besuche, wenn die Läden geschlossen haben, einen vor Probleme stellen.

Das Amt für Soziales und Teilhabe informiert:

Infoveranstaltung für rechtliche Betreuer im Landratsamt

Die Betreuungsbehörde des Landkreises lädt zu einer Informationsveranstaltung für Berufsbetreuer ein am Donnerstag, den 12. Februar, um 17 Uhr im Landratsamt Böblingen im großen Sitzungssaal (Parkstr. 16, Hauptgebäude A, 5. Stock). Jedem, der Interesse an einer Tätigkeit als Berufsbetreuer hat, bietet sich hier die Möglichkeit, Einblicke in das spannende und vielfältige Tätigkeitsfeld des Betreuungsrechts zu erhalten und berufliche Perspektiven zu entwickeln. Die Betreuungsbehörde, langjährige selbständige Berufsbetreuer sowie die beiden Betreuungsvereine des Landkreises stehen für Informationen und Austausch zur Verfügung. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Im Landkreis werden rund 2.700 Menschen durch rechtliche Betreuerinnen und Betreuer begleitet. Der Bedarf an qualifizierten Berufsbetreuern wächst stetig, bedingt durch fehlende familiäre Strukturen und gesellschaftliche Entwicklungen.

Bei Fragen steht die Sachgebietsleitung der Betreuungsbehörde Stephanie Jaskolka unter der Telefonnummer 07031 6631-244 oder via E-Mail an s.jaskolka@lrabb.de gerne zur Verfügung. Informationen finden sich auch auf der Homepage der Betreuungsbehörde unter www.lrabb.de/betreuung.

Neue Norm für Balkonkraftwerke bringt Klarheit

Energieagentur Kreis Böblingen informiert über eindeutige Vorgaben für Anschluss, Leistung und Anmeldung

Seit dem 1. Dezember 2025 gilt für sogenannte „Steckersolargeräte“ eine neue Produktnorm. Sie legt mit technischen Standards verbindlich fest, wie diese den Strom sicher ins heimische Netz einspeisen. „Für Verbraucher und Verbraucherinnen bedeuten die neuen Regeln mehr Klarheit und weniger Bedenken beim Strom vom Balkon“, so die Einordnung von Berthold Hanfstein, Geschäftsführer der Energieagentur Kreis Böblingen. „So können solch kleine Solaranlagen noch breiter eingesetzt werden und noch mehr Menschen können ihr Zuhause mit Solarstrom bereichern.“

Balkonkraftwerke dürfen jetzt offiziell an eine normale Haushaltssteckdose mit Schukostecker angeschlossen werden, wenn der Stecker über Schutzummüllungen an den Kontakten oder einen Trennschalter verfügt oder wenn der Wechselrichter entsprechende Schutzvorrichtungen hat. Der bisher geforderte spezielle Energiesteckvorrichtungsstecker („Wieland-Stecker“) bleibt weiterhin zulässig. Nicht erlaubt ist der Anschluss über Verlängerungskabel oder Mehrfachsteckdosen, deshalb müssen die Anschlussleitungen mindestens fünf Meter lang sein.



Die neue Norm gibt außerdem vor, wie groß die Leistung eines Balkonkraftwerks höchstens sein darf. Diese müssen nämlich im Marktstammdatenregister der Bundesnetzagentur registriert werden, (einzelne Anbieter haben die Registrierung als Service bereits im Angebot); eine separate Anmeldung beim Netzbetreiber ist nicht erforderlich. Die Einspeiseleistung über den Wechselrichter ist auf 800 Watt begrenzt, bei Schuko-Anschluss sind bis zu 960 Watt erlaubt und bei einem speziellen „Wieland-Stecker“ sogar bis zu 2.000 Watt. Pro Haushalt darf höchstens ein Balkonkraftwerk angeschlossen werden.

Die Hersteller müssen benennen, für welche Bereiche die mitgelieferten Montagesysteme geeignet sind. Dieses muss zudem für die am Installationsort zu erwartenden Belastungen ausgelegt sein. Wer ein Balkonkraftwerk an der Hausfassade oder am Balkon anbringen möchte, braucht die Zustimmung der Hauseigentümer.

„Stecker-Solargeräte sind ein einfacher Einstieg in die private Stromproduktion“, sagt Berthold Hanfstein. „Die Module werden über eine Steckdose mit dem heimischen Stromnetz verbunden und liefern direkt nutzbaren Solarstrom; teilweise gibt es auch Geräte mit kleinen Akku-Speichern.“ Zur Frage, in welchem Zeitrahmen sich eine Anlage amortisiert, gilt es natürlich viele Komponenten zu berücksichtigen; im Schnitt könne man aber von ca. 4 Jahren ausgehen, so Hanfstein.

Eine kostenlose, neutrale und unabhängige Erstberatung rund um die energetische Sanierung, Heizungserneuerung oder die Nutzung erneuerbarer Energien gibt es nach Terminvereinbarung bei der Energieagentur Kreis Böblingen. Zusätzlich können kostengünstige Beratungen vor Ort in Kooperation mit der Verbraucherzentrale vereinbart werden. Weitere Informationen gibt es telefonisch unter 07031 663-2040 oder per E-Mail info@ea-bb.de.

Das Amt für Jugend sucht dringend Pflegefamilien

Ein Informationsabend am 26. Februar um 18.30 Uhr online gibt erste Einblicke in die Aufgaben und Voraussetzungen von Pflegefamilien

Das Amt für Jugend sucht Paare und Einzelpersonen, die bereit sind, Kindern und Jugendlichen Schutz und Geborgenheit in einem familiären Umfeld zu geben.

Für Kinder jeglichen Alters werden dringend Familien benötigt, die bereit sind, für einen längeren oder kürzeren Zeitraum ein Kind bei sich aufzunehmen. Auch für die Bereitschaftspflege werden aktuell Familien gesucht, die bereit sind, auch Kinder in Notsituationen und für einen begrenzten Zeitraum bei sich aufzunehmen.

Trotz Unterstützung gelingt es Eltern nicht immer, ihren Kindern die Sicherheit einer stabilen Umgebung zu gewähren. Ein Kind wird dann zu einem Pflegekind, wenn seine Eltern kurz- oder längerfristig nicht für es sorgen können. Bevor es in eine Pflegefamilie kommt, hat das Kind häufig Mangelsituationen erlebt und ist durch verschiedene Erlebnisse verunsichert, verängstigt und belastet.

Bei der Wahl der Pflegeeltern spielt es keine Rolle, ob diese eine „klassische“ Familie sind, alleinstehend oder in einer gleichgeschlechtlichen Beziehung leben oder eine Migrationsgeschichte haben. Denn so verschieden die Kinder sind, so unterschiedlich sind auch ihre Bedürfnisse und die damit verbundenen Anforderungen an Pflegeeltern.

Ein Informationsabend gibt erste Einblicke in diese spannende Aufgabe und findet am 26. Februar um 18.30 Uhr online statt. Wer sich informieren möchte, ist herzlich eingeladen.

In einem anschließenden Grund- und Aufbauseminar bereitet der Pflegekinderdienst zukünftige Pflegeeltern auf die Aufgabe, ein Kind zeitweise oder auf Dauer in der Familie aufzunehmen, vor. Das Grundseminar beginnt am Donnerstag, 5. März, von 18:30 bis 20:30 Uhr als Präsenzveranstaltung. Ein weiterer Abend folgt am Donnerstag, den 12. März. Teilnehmende erhalten Einblicke unter anderem zu den Rahmenbedingungen der Vollzeitpflege, den Voraussetzungen und Anforderungen. Darüber hinaus berichten erfahrene Pflegeeltern vom Alltag einer Pflegefamilie. Es wird ausreichend Zeit sein, um Fragen zu stellen.

Wer sich nach dem Grundseminar diese Aufgaben vorstellen kann, wird zum ganztägigen Aufbaukurs am 18. April eingeladen. Selbstverständlich ist die Teilnahme am gesamten Vorbereitungsseminar kostenfrei. Weitere Details werden bei der Anmeldung bekannt gegeben.

Den Link für den Infoabend erhalten Interessierte nach ihrer Anmeldung. Für individuelle Fragen und die Anmeldung steht Silke Frank vom Pflegekinderdienst des Jugendamts zur Verfügung unter der Telefonnummer 07031 6633055 oder per E-Mail: s.frank@lrabb.de

Aufruf des Landrats zur Landtagswahl am 8. März 2026

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, der baden-württembergische Landtag wird am 8. März zum 18. Mal neu gewählt. Es handelt sich in mehrerlei Hinsicht um eine besondere Wahl. Zum ersten Mal haben die Wählerinnen und Wähler zwei Stimmen, wie man es von der Bundestagswahl kennt. Die erste Stimme gehört den direkten Wahlkreis Kandidaten. Die Zweitstimme geben Sie einer Partei, wodurch die Mehrheitsverhältnisse im Parlament bestimmt werden. Mit dieser Wahlrechtsreform soll das Parlament in Stuttgart die demografischen Verhältnisse in der Bevölkerung besser abbilden.

Besonders ist auch, dass erstmals Minderjährige ab 16 Jahren an der Wahl teilnehmen dürfen. Ich ermuntere die jungen Menschen, zur Wahl zu gehen: Eure Stimme zählt!

Außerdem wird es nach 15 Jahren einen Wechsel im Amt des Ministerpräsidenten geben, da Amtsinhaber Winfried Kretschmann nicht erneut kandidiert. Desto eher dürften die Wahlprogramme ausschlaggebend für das Wahlergebnis werden. Die Parteien und Wählervereinigungen haben besonders in den letzten Wochen über ihre Ziele, Programme und Schwerpunkte, die sie in der nächsten Legislaturperiode setzen möchten, informiert.

Ich bitte alle Wahlberechtigten, wählen zu gehen und so aktiv mitzubestimmen, wer unser Bundesland in den kommenden fünf Jahren regieren wird. Für unsere Demokratie sind freie Wahlen das Herzstück der Volkssouveränität, denn erst der unmittelbare Volkswille legitimiert die Regierung, Gesetze vorzuschlagen, nach denen alle Menschen in Baden-Württemberg leben. Gestalten Sie die politische Zukunft unseres Landes mit und machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch!

Die wichtigsten Aufgaben des Landtags sind die Gesetzgebung und die Kontrolle der Landesregierung. Außerdem wählt der Landtag den Ministerpräsidenten. Der Landtag setzt sich aus den von Ihnen gewählten Volksvertretern zusammen. Diese haben die Aufgabe, ihren Wahlkreis zu vertreten und für Ihre Interessen einzustehen. Beteiligen Sie sich deshalb an der Landtagswahl und gestalten Sie die Zukunft mit.

Wir leben in einer repräsentativen Demokratie. Der wichtigste Bestandteil einer Demokratie sind Wahlen. Leben Sie die Demokratie, nutzen Sie Ihr Recht und beteiligen Sie sich an der Landtagswahl 2026. Dabei möchte ich auch besonders an alle Neuwähler appellieren. Das Wahlrecht ist keine Selbstverständlichkeit, in einem freien Land wie Deutschland sollte es deswegen einen umso höheren Stellenwert erfahren. Eine hohe Wahlbeteiligung ist sehr wichtig, um die Legitimation der Abgeordneten zu stärken.

Ich bitte Sie herzlich: Gehen Sie wählen! Auf Ihre Stimme kommt es an!

Ihr

Roland Bernhard

Landrat und Kreiswahlleiter

Kontroverse Meinungen und Widerspruch gehören zu einem engagierten Wahlkampf unter Demokraten. Leider sehen wir in diesem Jahr einen Anstieg des Vandalismus gegen Wahlplakate. Dabei handelt es sich um Sachbeschädigung und dies ist strafbar. Auch das Entfernen der Wahlplakate wird als Diebstahl bestraft.

Politischer Streit ist erlaubt und wünschenswert. Es sind mutige Entscheidungen der Kandidatinnen und Kandidaten, mit ihren Namen und Gesichtern für politische Ansichten zu stehen. Sie gehören dafür nicht beleidigt, verunglimpft oder lächerlich gemacht. Gewalt – dazu gehört auch Vandalismus – ist verboten. Verhalten Sie sich zu jeder Tages- und Nachtzeit so, dass Sie dem politischen Gegner mit Respekt in die Augen blicken können.



Stadtbücherei
Waldenbuch

Stadt**erei**
Walden**buch**

Pubquiz in Waldenbuch

Stadtbücherei Hauptstelle

Forststraße 20 | 07157/408980

Mo+Di 15-19 Uhr | Mi 9-13 Uhr | Do+Fr 14-18 Uhr |

Quizfieber statt Schulstress

Am 3.2.2026 nahm die Klasse 10 mit Frau Koch von der OSS an einem **Pubquiz** im Restaurant Matchpoint auf dem Hasenhof teil.

Im Mittelpunkt standen Baden-Württemberg und die **anstehende Landtagswahl**.

Veranstaltet wurde das Quiz von zwei Mitarbeiterinnen der Landeszentrale für politische Bildung (LPB) in Kooperation mit der Stadtbücherei und dem Stadtjugendreferat. Das Kulturwerk Waldenbuch unterstützte die Veranstaltung und ermöglichte kostenlose Getränke und Pizza für alle Teilnehmenden.

Die 21 Schülerinnen und Schüler traten in Teams gegeneinander an und beantworteten Wissens- und Spaßfragen – von der Einwohnerzahl Baden-Württembergs bis zu kuriosen Details wie der Frage nach der Erfindung der Dauerwelle. Dabei zeigten sie sich ausgesprochen kenntnisreich.

Die Veranstaltung diente zugleich als Vorbereitung auf die Landtagswahl, an der rund die Hälfte der Jugendlichen erstmals aktiv teilnehmen kann. Das Pubquiz machte deutlich, dass **Demokratiebildung** auch außerhalb des Klassenzimmers lebendig und unterhaltsam vermittelt werden kann.

Ein herzlicher Dank allen Kooperationspartnern für die gelungene Zusammenarbeit.



Bereit für die Wahl?

Hier sind noch zwei Angebote für Groß und Klein
27.2.2026: BilderbuchKino "Im Dschungel wird gewählt" für Kinder ab 5 Jahre

4.3.2026: Podiumsdiskussion mit den Kandidat:innen im Forum der OSS

Bücherei im Städtle mit EineWelt-Lädle

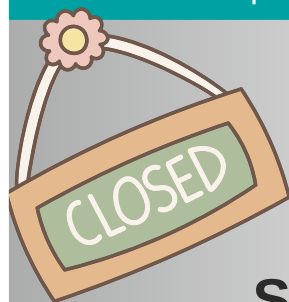
Auf dem Graben 23 | 07157/5351393

Mo+Di 15-18 | Do+Fr 10-13 + 15-18 | Sa 10-13 Uhr

Stadtbücherei Hauptstelle

Forststraße 20 | 07157/408980

Mo+Di 15-19 Uhr | Mi 9-13 Uhr | Do+Fr 14-18 Uhr |



**Dienstag
17.2.2026
haben alle
Standorte der
Stadtbücherei
geschlossen!**

Unsere IT wird umgestellt, daher kann es auch zu Ausfällen bei der Nutzung unsere Online-Angebote kommen.



FREITAG, 27. FEBRUAR UM 17 UHR
IN DER HAUPTSTELLE/ FORSTSTRASSE 20/ WALDENBUCH

Stadt**erei**
Walden**buch**

Bücherei im Städtle mit EineWelt-Lädle

Auf dem Graben 23 | 07157/5351393

Mo+Di 15-18 | Do+Fr 10-13 + 15-18 | Sa 10-13 Uhr



Musikschule Waldenbuch



Jugend Musiziert



Foto: privat

Ende Januar/Anfang Februar hat an der Musikschule Sindelfingen der diesjährige Regionalwettbewerb von Jugend Musiziert für den Kreis Böblingen stattgefunden. Am Sonntag, den 1. Februar 2026 fand die Wertung für das Instrument Gesang (Klassik) statt.

Aus der Musikschule Waldenbuch hat Katharina Berghoff-Flüel (Gesangsklasse Elke Seeber-Michelberger) teilgenommen und einen 1. Preis mit 22 Punkten erreicht. Wir gratulieren herzlich.

Kirchgasse 6 71111 Waldenbuch
info@musikschule-waldenbuch.de
Tel.: 07157 - 530631

Dienstjubiläum Elmar Heimberger



Am 3. Februar 2026 kam Bürgermeister Chris Nathan in die Musikschule, um Elmar Heimberger zum 20-jährigen Dienstjubiläum zu gratulieren.

Herr Heimberger ist in der musikalischen Früherziehung mit den Fächern Musikgarten und Rhythmik in verschiedenen Kindergärten und in der Musikschule sehr aktiv. Außerdem unterrichtet er das Fach Instrumentenkarussell und Keyboard. Seit diesem Schuljahr unterrichtet er das Fach Keyboard in Dreiergruppen in der Oskar-Schwenk-Schule.

Herzlichen Glückwunsch auch vom Musikschulteam!



Kirchgasse 6 71111 Waldenbuch
info@musikschule-waldenbuch.de
Tel.: 07157 - 530631



Faschingsferien

In den Faschingsferien vom 16.02.- 20.02.2026 ist die Musikschule und das Sekretariat geschlossen.

Wir wünschen allen Schülern, Eltern und Lehrkräften eine erholsame Woche.



Kirchgasse 6 71111 Waldenbuch info@musikschule-waldenbuch.de

Tel.: 07157 - 530631

Plakate: MS

Stadtjugendreferat Waldenbuch



So sind wir erreichbar:



Logo: Waldhaus

Stadtjugendreferat und Jugendhaus Phoenix:

jugendreferat@waldenbuch.de
(allgemein)

Achim Böll:

boell@waldhaus-jugendhilfe.de /
Tel. 0172 2541990

Schulsozialarbeit an der OSS:

Leni Lang:

lang@waldhaus-jugendhilfe.de /
Tel. 07157 669256

Instagram: schulsozialarbeitosswaldenbuch

Ganztagesbetreuung an der OSS:

Francis Tief: tief@waldhaus-jugendhilfe.de / Tel. 07157 669258

Unsere aktuellen Öffnungszeiten und Angebote:

Unsere Angebote „Mädelszeit“, „Boys Club“ sowie unser **offener Betrieb** (das Jugendhaus ist ohne Anmeldung für ALLE Jugendlichen geöffnet) im Jugendhaus Phoenix finden **in den Faschingsferien** wie folgt statt:

Mittwoch, 18. Februar: Offener Treff von 18 bis 20 Uhr
(es findet KEINE Mädels*zeit statt).

Freitag, 20. Februar: Boys Club von 16 bis 18 Uhr, im Anschluss Offener Treff (bis 22 Uhr).

Am **Freitag, 13. Februar**, bleibt das **Jugendhaus GESCHLOSSEN**.

Ihr findet uns **stattdessen** bei der **Faschingsparty des DNT im Schützenhaus**. Kommt vorbei!

Für unsere aktuellen Informationen folgt uns auf Instagram und Facebook:

Instagram: phoenix_waldenbuch

Facebook: Stadtjugendreferat Waldenbuch

Wenn **DU** bei uns in Waldenbuch **mitreden** und **gestalten** oder wenn **Du Deine Ideen** für Waldenbuch und die Waldenbacher Kinder und Jugendlichen einbringen möchtest - dann melde Dich bei Achim vom Stadtjugendreferat!

Jederzeit stehen Dir für Deine Ideen unsere „**ProjectZ!**“ und unsere „**Theme-Nights**“ im Phoenix zur Verfügung. Sprich uns an.

Talentshow 2026 – Bewirb dich jetzt!

Singen, tanzen, zaubern, Comedy, performen ... - was ist dein Talent?

Wir suchen **DICH** für die Schönbuch-Talentshow am 20. März in der Festhalle in Altdorf.

Du hast Lust, dein Können auf einer Bühne vor Publikum und einer Jury zu zeigen? Der Applaus wird dir sicher sein!

Melde dich ganz einfach bis zum 11.03.2026 an. Das Anmeldeformular findest du auf der Seite:

www.waldhaus-jugendhilfe.de/die-schoenbuch-talentshow

DIE SCHÖNBUCH TALENTSHOW

SINGEN, TANZEN ODER PERFORMEN...
WAS IST DEIN TALENT?

20.03.2026

EINLASS: 17:30 UHR
START: 18 UHR

1. Platz 80€
2. Platz 60€
3. Platz 40€

Festhalle Altdorf
SCHULSTR. 19
71155 ALTENDORF

ANMELDUNG
schoenbuch-talentshow@waldhaus-jugendhilfe.de
bis 11.03.2026

<https://www.waldhaus-jugendhilfe.de/die-schoenbuch-talentshow/>

Logos: Holzgerlingen, Hildrizhausen, Altdorf, Grafenau, Waldhaus

Plakat: Schönbuch-Jugendreferate

Interessiert? Die wichtigsten Infos für dich:

Die ersten drei Platzierungen erhalten einen Geldpreis.

Anmelden kannst du dich alleine, zu zweit oder in einer Gruppe.

Die Teilnahme ist KOSTENLOS.

Für alle von 6 bis 99 Jahren.

Du hast zwischen 3 bis maximal 5 Minuten Zeit pro Auftritt.

Du erhältst 2 x die Chance vor der Jury (4 Personen) dein Talent zu zeigen.

Bitte bereite zwei Auftritte vor.

Umkleidemöglichkeiten im Backstage-Raum sind vorhanden.

Die Schönbuch-Talentshow wird organisiert und durchgeführt in Zusammenarbeit mit der kommunalen Jugendarbeit aus den umliegenden Kommunen des Schönbuschs: Altdorf, Grafenau, Hildrizhausen, Holzgerlingen, Waldenbuch, Weil im Schönbusch und der Waldhaus-Jugendhilfe gGmbH.

Museum der Alltagskultur Schloss Waldenbuch

Nuklearer Alltag:

Sammlungswerkstatt im Museum der Alltagskultur

AUSSTELLUNG

2023 gingen in Deutschland die letzten Kernkraftwerke vom Netz - ein Umbruch, der viele Fragen hinterlässt. Wie sah eigentlich der Alltag rund um die Atomkraftwerke aus - jenseits der großen politischen Debatten? In der **Sammlungswerkstatt „Nuklearer Alltag“** wirft das **Museum der Alltagskultur** einen neuen Blick auf das Leben im Schatten der Reaktoren.



Neue Ausstellung in der Sammlungswerkstatt Foto: Landesmuseum Württemberg

wolke von Neckarwestheim.

Alle Infos unter museum-der-alltagskultur.de
Tickets erhältlich an der Museumskasse oder unter www.museum-der-alltagskultur.de/tickets

Museum

Öffnungszeiten

Mi. bis Sa. | 10 - 17 Uhr

So. + Feiertage | 10 - 18 Uhr

Eintritt

Erwachsene 6 €

Ermäßigt 4 €

Kombiticket mit Museum Ritter 11 €/erm. 7 €

Tickets unter www.museum-der-alltagskultur.de/tickets

Information/ Führungen

Tel. 0711 89535111

Fax 0711 89535444

info@landesmuseum-stuttgart.de

Auf einen Blick

museum-der-alltagskultur.de | Facebook @alltagskultur |

Instagram @alltagskultur_museum

Museum der Alltagskultur | Schloss Waldenbuch

Kirchgasse 3 | 71111 Waldenbuch

MUSEUM RITTER

Sammlung Marli Hoppe-Ritter

Alfred-Ritter-Straße 27, 71111 Waldenbuch

Information: 07157535110, www.museum-ritter.de



Besondere Führung im Februar

Aktuelle Ausstellungen bis 19. April 2026:

Walter Giers. Einfach machen!

Glanzstücke. Lichtkunst aus der Sammlung



Ausstellungseinblick mit Werken von Walter Giers

Foto: Andreas Sporn, Nachlass Walter Giers

Ausstellungsrundgang mit Petra und Victor Giers Sonntag, 15. Februar, 15.30 Uhr



Ausstellungseinblick mit Werken von Christian Herdeg, Yoshiyuki Miura, Angela Bulloch, Brigitte Kowanz Foto: Andreas Sporn, KünstlerInnen und VG Bild-Kunst, Bonn 2025

Witwe und Sohn von Walter Giers geben einen lebendigen Einblick in das Schaffen des Künstlers. Teilnahme im Museumseintritt inklusive.

Die retrospektive Ausstellung *Walter Giers. Einfach machen!* ist in enger Zusammenarbeit mit Petra und Victor Giers entstanden, die den Nachlass des Künstlers verwalten und zahlreiche Leihgaben zur Verfügung gestellt haben. Witwe und Sohn von Walter Giers sind aber vor allem auch auskunftsfreudige und inspirierende VermittlerInnen seiner Kunst.

Der Rundgang bietet allen Interessierten die einmalige Gelegenheit, aus nächster Nähe und gewissermaßen erster Hand von den spannenden Hintergründen der künstlerischen Tätigkeit Walter Giers' zu erfahren und sprechende, mitunter lustige Anekdoten rund um sein Leben und Arbeiten mitzubekommen.



Petra und Victor Giers

Foto: Andreas Sporn

Seniorenwohnanlage

SÖNNENHOF

Leitung Seniorenwohnanlage:

Frau Hildegard Lutsch

Telefonnummer 07157 21419

E-Mail: seniorenwohnanlage@kapv-waldenbuch.de

Das Büro ist besetzt Montag bis Mittwoch und Freitag:

8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Donnerstag von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Montag, den 16.02.26

10:00 Uhr Gedächtnistraining mit Frau Löb fällt aus.

Mittwoch, den 18.02.26

9:30 Uhr „Fit im Alltag“ mit Frau Krauhausen vom TSV Waldenbuch.

16:00 Spieletreff

Donnerstag, den 19.02.26

14:30 Uhr Kaffeenachmittag.

Freitag, den 20.02.26

10:30 Uhr Gottesdienst „Haus an der Aich“.

14:00 Uhr Kreatives basteln mit Frau Scharley.

„Das Leben ist zu kurz für irgendwann“



Diakonie- und Sozialstation

Diakonie- und Sozialstation

Telefon (07031) 70204-50

Im Hasenbühl 16,

71101 Schönaich

Geschäftsführung: Luca Schwörer

Pflegedienstleitung: Daniel Euhus

E-Mail-Adresse: info@dsst-schoenbuch.de

Telefon (07157) 7968

Krankenpflegestation Waldenbuch (nur mit Anrufbeantworter)

Soziale Dienste

Kranken- und Altenpflegeverein - Aktuelles -



Kranken- und Altenpflegeverein Waldenbuch e.V. Wir sind umgezogen!

**Ab sofort sind wir im Mehrgenerationenhaus,
Mozartstraße 8 in Waldenbuch, für Sie da.**

Verwaltung-Personal und Mitglieder KAPV:

Elke Ruckh

E-Mail: elke.ruckh@kapv-waldenbuch.de

Nachbarschaftshilfe, Organisation und Koordination:

Ewa Rieth

Tel.: 07157 532791

Handy: 01755285916

E-Mail: nachbarschaftshilfe@kapv-waldenbuch.de

Sprechzeiten:

Montag bis Donnerstag

8.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Hausbesuche nach Vereinbarung.

IAV Stelle



Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle rund um Gesundheit, Alter und Pflege

Pflege- und Demenzberatung

Weitere Angebote:

- Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz*

- Häusliche Betreuung für Menschen mit Demenz*

- Besuchsdienst für Senioren

- Gesprächskreis „Demenz“ für pflegende Angehörige

- Gesprächskreis „Depression“ für ältere Menschen

Alexandra Niebusch und Stephanie Rebmann, Telefon 07031 7020456

E-Mail: iav-stelle@dsst-schoenbuch.de

Hausbesuche oder Sprechstunde nach Vereinbarung

Sprechzeiten, Tel.: Mo., - Do., 9:00 - 16:00, Fr., 9:00 - 12:00

(*unterstützt durch das Ministerium für Soziales und Integration aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg und der gesetzlichen Pflegeversicherung)



Herzliche Einladung zum Einführungsseminar

für Ehrenamtliche in der Betreuung von Menschen mit Demenz
am 6., 13. und 27. März 2026 im Landratsamt Böblingen

Wissenswertes rund um die Demenz

Dr. med. Markus Rupprecht, Facharzt für Innere Medizin, Geriatrie, Palliativmedizin

Kernsymptome und Schutzstrategien einer Demenzerkrankung

Alexandra Niebusch und Mechthild Jauß
Fachwirtin für Gesundheits- und Sozialwesen/ Dipl. Krankenschwester

Menschen mit Demenz begleiten

Susanne Gittus, Fachstelle Unterstützungsangebote, Schwerpunkt Demenz,
Alzheimer Gesellschaft BW

Selbstpflege im Ehrenamt

Alexandra Münch, Dipl. Sozialpädagogin, Gerontologin

Biographie und Erinnerung

Annemarie Kreß, Dipl. Krankenschwester, Lehrerin für Pflegeberufe, Pflegeberaterin

Aktivierung in der Betreuung

Dorothea Bloching, Dipl. Krankenschwester, Pflege- und Case Managerin

Praktische Aktivierungsbeispiele

Kornelia Matzka und Carina Stegner
Gruppenleiterinnen der Betreuungsgruppe Café Sonnenstrahl, Diakoniestation Aidlingen

Das Seminar ist kostenfrei. Anmeldung bis 20. Februar 2026 bei der
Koordinationsstelle Seniorenplanung, Landratsamt Böblingen:
Telefon: 07031/663-1729, E-Mail: a.muench@lrabb.de
<https://qualifiziert-engagiert-bw.de/bb/>



Einladung Einführungsseminar

Plakat: Landratsamt BB

Herzliche Einladung zum Einführungsseminar für Ehrenamtliche in der Betreuung von Menschen mit Demenz

Die iav-Stelle bietet an 3 Nachmittagen in der Woche und 1 Mal im Monat samstagsnachts eine Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz zur Entlastung der Angehörigen an. Dieser Nachmittag wird immer von einer Fachkraft geleitet. Um gut auf unsere Teilnehmenden eingehen zu können, bedarf es der Mitarbeit von ehrenamtlich Engagierten. In der Betreuung und Begleitung von Menschen mit Demenz kommt es manchmal zu besonderen Situationen. Wir bieten dieses Einführungsseminar an, um ein gutes Rüstzeug dafür zu haben.

Sie können gerne vorab schnuppern, damit Sie ein Gefühl dafür bekommen, ob diese Tätigkeit auch für Sie zur Herzenssache werden könnte.

Sprechen Sie uns an

07031/7020456

iav-stelle@dsst-schoenbuch.de

Evangelischer Diakonieverband im Landkreis Böblingen

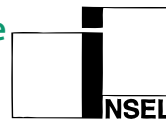
Haus der Diakonie Böblingen
71032 Böblingen, Landhausstraße 58
Telefon 07031 2165-10
E-Mail: info@diakonie-boeblingen.de
www.edivbb.de



Im Haus der Diakonie finden Sie folgende Beratungsdienste:

- Sozialberatung
- ambulante Krebsberatung
- Beratung für Suchtkranke
- Sozialpsychiatrischer Dienst
- Beratung für Schwangere und junge Familien / Schwangerschaftskonfliktberatung

Selbstbestimmung am Lebensende Palliative Care Team Landkreis Böblingen



Initiative selbst bestimmen - vorsorgen Leonberg e. V.

In der Au 10 * 71229 Leonberg * sapv@insel-leonberg.de

Sie sind wichtig, weil Sie eben Sie sind. Sie sind bis zum letzten Augenblick Ihres Lebens wichtig und wir werden alles tun, damit Sie nicht nur in Frieden sterben, sondern auch bis zuletzt in Würde leben können ...

Beratungsstelle und Büro:

Palliative Care Team Landkreis Böblingen

In der Au 10

71229 Leonberg

Claudia Gussmann, Melanie Brogle

Tel.: 07152 33 044 24

Fax: 07152 33 046 88

E-Mail: sapv@insel-leonberg.de

IK 502810549

Ökumenischer Hospizdienst



Ökumenischer Hospizdienst: Hospizgruppe Schönaich, Steinenbronn, Waldenbuch

www.hospizdienst-bb.de

Ambulanter Erwachsenenhospizdienst Region Böblingen

Schwerkranke begleiten, Sterbenden nahe sein, Angehörige stützen.

Hospizgruppe Schönaich, Steinenbronn, Waldenbuch

Einsatzleitung: Tel. 07031-3049402

Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst im Landkreis Böblingen

Dasein, Zuhören, Zeit haben

Einsatzleitung: Tel. 07031-6596401

TUPF - Böblingen



Tages- u. Pflegeeltern e. V. Kreis Böblingen

Tupf - Tages- u. Pflegeeltern e. V. Kreis Böblingen,

Untere Burggasse 1, 71063 Sindelfingen,

Tel. 07031 21371-0, www.tupf.de

Von Bürgern für Bürger

Interessenbörse Waldenbuch



Wir sind eine kleine, privat initiierte Gruppe von Ehrenamtlichen, die alle Einwohner/innen einlädt, **unsere kostenfreien Angebote** zu nutzen. Wir haben es uns zum Ziel gesetzt, Kommunikationsorte in Waldenbuch zu schaffen, wo sich Menschen unserer Stadt und aus dem Umland treffen, sich kennenlernen und gemeinsam etwas unternehmen können – unabhängig von politischen oder religiösen Zugehörigkeiten und ohne jede Vereinsbindung.

Ganz gerne würden wir Sie etwas ausführlicher über unsere Projekte informieren, das geht leider in den Stadtnachrichten seit 26.6.2025 nicht mehr, denn es wurden von der Verwaltung neue Regeln für Veröffentlichungen in den Stadtnachrichten verabschiedet. Tue Gutes und rede nicht darüber – das geht einfach nicht! Wir haben nun unsere kostenlosen Ehrenamtsstunden für die Einwohner von Waldenbuch ebenfalls reduziert.



Unsere Projekte



Plakat: Waltraud Kleiber

SPIELETREFF

Nächster Termin: 18. Feb., 16 Uhr im SONNENHOF, Vordere Seestr. 19. Wir treffen uns immer mittwochs, alle 14 Tage, in den geraden Wochen.

INTERESSENBÖRSE

Sie möchten auch Ihr Hobby mit anderen teilen? Wir helfen Ihnen gerne bei der Suche nach Gleichgesinnten. Geben Sie uns einfach Ihre Wünsche bekannt.

PC-/INTERNET-TREFF

Nächster Termin: am 19. Feb. von 15 bis 18 Uhr, im JUGENDHAUS PHÖNIX, Ramsbergstr. 5.

Unser Treff bietet Hilfe bei Problemen im tägl. Umgang mit PC/ Tablet/Smartphones/Internet an.

Im 11. Jahr: REPAIR CAFÉ WALDENBUCH

Unser nächster Termin ist am 21. Feb. von 10 bis 15 Uhr, SONNENHOF, Vordere Seestraße 19. Annahmeschluss für die Reparaturhilfe ist um 14 Uhr. Kommen Sie doch auch einmal vorbei, wir freuen uns auf Sie und Ihren defekten Gegenstand. Unser Team wird kostenlos Reparaturhilfe geben, wo es geht. Lediglich notwendige Ersatzteile müssen bezahlt werden.

Wir arbeiten rein ehrenamtlich und auch ein Besuch in unserem Café-Bereich ist kostenlos – da lässt sich dann auch ganz gemütlich die evtl. Wartezeit überbrücken. Übrigens: Bei uns können die Besucher auch selbst „Hand anlegen“, natürlich gibt es dann bei den Reparaturen „Schützenhilfe“ von uns. Nur Mut, oftmals ist es gar nicht so schwer, „die Hilfe zur Selbsthilfe“! Und das Glücksgefühl stellt sich dann ganz schnell ein, wenn die „EIGENE“ Reparatur erfolgreich war. Bald ist wieder „Fahrradsaison“. Wäre nicht ein „Fahrradcheck“ vor der ersten Ausfahrt sinnvoll? Wir sind bereit dafür!

Haben Sie Fragen zum BÜRGERGELD?

Dieses Angebot zur Hilfestellung bei Behördengängen etc. steht ab sofort nicht mehr zur Verfügung.

BOULE

Sie sind interessiert und möchten auch mal spielen und haben keine Boulekugeln? **In unseren beiden Schautafeln auf der Gänsweise erfahren Sie, wo Sie sich ggf. Kugeln gegen ein Pfandgeld ausleihen können.** Die Boulebahn steht übrigens zu einem Spiel mit den Kugeln jederzeit (außer Montagnachmittag) für alle Waldenbucherinnen und Waldenbucher kostenfrei zur Verfügung – planen Sie doch mal mit Freunden eine Spielrunde ein oder wie wäre es mit einem Familienturnier?

BÜCHERHÄUSLE und tatsächlich kein Ablageort für ANDERE MEDIEN

Unser Team bedankt sich ganz besonders herzlich bei all unseren Lesern und Leserinnen, die das BÜCHERHÄUSLE entsprechend dem Motto „Hol' eins – bring' eins“ für BÜCHER nutzen. Bitte bringen Sie keine veralteten Nachschlagewerke oder Ratgeber und keine beschädigten Bücher zum Bücherhäusle und beachten Sie, dass das Bücherhäusle ausschließlich für den Tausch von Büchern vorgesehen ist und wirklich **nicht für andere Medien**.

Helfen auch Sie mit, dass wir in Waldenbuch das Bücherhäusle noch lange mit Freude betreuen können! **Übrigens: der Altpapier-Container der EineWelt-Gruppe Waldenbuch ist noch bis zum 13.2. von 8 bis 17 Uhr zugänglich (Standort in der Bahnhofstraße, zwischen Metallhandwerk B&L und Penny).**

FREILUFTSCHACH

Zwischen dem Alten Rathaus und der Kirche St. Veit befindet sich das Freiluft-Schachfeld. Die Figuren dazu sind im Metallschrank an der Mauer untergebracht (bitte nach dem Spiel die Figuren wieder in die Säcke legen und im Schrank deponieren). **Bitte gehen Sie mit den Figuren und mit den Transportsäcken so um, als wenn diese Ihr Eigentum wären, und halten Sie bitte Ordnung.** Die nachfolgenden Schachinteressenten und die ehrenamtlichen Betreuer danken es Ihnen.

KONTAKT

Interessenbörse Waldenbuch

E-Mail: interessenboerse-wabu@gmx.de

Tel.: 07157 5369017 (Anrufbeantworter – wir rufen zurück)

Ihr Team der Interessenbörse Waldenbuch



Foto: Walter Krämer

BürgerStiftung Waldenbuch



Besuchen Sie uns auch auf Facebook unter „BürgerStiftung Waldenbuch“ und auf www.buergerstiftung-waldenbuch.de
Wir stiften (an). Mit Ihrer Hilfe.

Werden Sie Stifter oder spenden Sie, damit bereits etablierte, aber auch neue Projekte finanziert werden können
(Kreissparkasse Böblingen, IBAN: DE42 6035 0130 0000 0111 30)!
Herzlichen Dank!

Saatgutbibliothek Waldenbuch

Für erfahrene Hobbygärtner haben wir dieses Jahr einige historische Gurkensorten in die Saatgutbibliothek aufgenommen, die alle obligate Fremdbefruchter sind und von Insekten (oder mit dem Pinsel) bestäubt werden müssen.

Hier ein Blitzlicht auf die alte Salatgurkensorte „**Rollison's Telegraph**“. Sie wurde gezüchtet und vermarktet von der Firma Wm. Rollison & Sons in Upper Tooting im Süden Londons und muss vor 1864 entstanden sein. Die Firma pries 1869 ihre Sorte mit dem Satz an: „*Those expected to produce cucumbers in the winter should get this kind; & when they have once grown it, they will not grow any other sort.*“ Seit Mitte der 1870er Jahre ist sie in beinahe allen Saatgutkatalogen deutscher Händler gelistet. Leider fiel sie im Dritten Reich der Sortenbereinigung zum Opfer, in der Nachkriegszeit hatte sie keine Bedeutung mehr, da übernahmen die Hybridgurken.

Die Sorte sollte im Gewächshaus angezogen werden. Die weißfleischigen Gurken werden bis 50 cm lang und nicht bitter. Noch eine Kuriosität: In den Niederlanden gibt es im National-Museum Saet & Cruyt in Enkhuizen eine Sammlung mit 364 Gipsmodellen von historischem Gemüse, die mal zu Vergleichszwecken erstellt wurden. Das Bild zeigt das 1946 erstellte Gipsmodell der Sorte „Improved Telegraph“.



Salatgurkensorte „Rollison's Telegraph“ Foto: www.zaadenkruid.nl

„Rollison's Telegraph“ und die Gurkensorten „Bautzener Kastengurke“, „Sensation“, „Noa's Treib“ und „Riesen Schäl“ werden bei der Auftaktveranstaltung der Saatgutbibliothek am 26.2. im GPG ab 19:30 Uhr vorgestellt. mk

Aktion „Schüleräpfel“ der Bürgerstiftung Waldenbuch

Frische Äpfel für alle 🍏

Ihre Kinder haben es bestimmt schon erzählt: In der Winterzeit bekommen die Grundschüler der Oskar-Schwenk-Schule alle zwei Wochen frische Äpfel.

Diese Aktion wird seit vielen Jahren von der BürgerStiftung Waldenbuch ermöglicht – und wir freuen uns, diese schöne Tradition auch in diesem Winter fortzuführen.

Die BürgerStiftung Waldenbuch setzt sich für ein lebendiges Miteinander in unserer Stadt ein und unterstützt Projekte, die Menschen verbinden und den Alltag bereichern.

Wenn Sie neugierig auf unsere Arbeit sind oder mehr erfahren möchten, finden Sie mehr Informationen unter: www.buergerstiftung-waldenbuch.de

Ihre BürgerStiftung Waldenbuch



Aktion „Schüleräpfel“ der Bürgerstiftung Waldenbuch

Plakat: BSW

Wunschbörse

Falls Sie etwas suchen, das üblicherweise über die Verschenkbörse angeboten wird, können Sie dies über die Wunschbörse ausschreiben lassen.

Wer etwas zu verschenken (**Verkauf ist ausgeschlossen!**) hat, kann sich direkt mit der angegebenen Telefonnummer in Verbindung setzen. **Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Gegenstände nicht zum Weiterverkauf gedacht sind, sondern für den eigenen Gebrauch!**

Nr.	Gegenstand	Telefon
8	Decken, Schlafsäcke und warme Kleidung	53 24 57
9	Umzugskisten/-karton	53 32 78

Bitte melden Sie sich auch dann wieder, wenn Sie den Gegenstand erhalten haben.

Suchen/wünschen leichtgemacht – Anruf genügt!
Frau Hellus, Tel.: 12 93 – 14 / Fr. Withoef, Tel.: 12 93 – 11
oder einfach eine Nachricht an amtsblatt@waldenbuch.de.
Redaktionsschluss i.d.R.: Dienstag, 9.00 Uhr

Verschenkbörse

Ist es Ihnen auch schon einmal so ergangen?

Ein altes „Etwas“ steht im Haus herum. Sie selbst können es nicht mehr gebrauchen, aber es ist viel zu schade für den Müll. Die Lösung: Melden Sie den Gegenstand (keine Tiere!) der Verschenkbörse.

Der Stadtverwaltung sind die nachfolgenden Gegenstände zur kostenlosen Abgabe gemeldet worden. Sie möchten etwas davon haben? Dann setzen Sie sich bitte direkt mit der angegebenen Telefonnummer in Verbindung. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die angebotenen Gegenstände nicht zum Weiterverkauf gedacht sind, sondern für den eigenen Gebrauch!

Nr.	Gegenstand	Telefon
10	Bett, sehr gut erhalten, aus Erle (Gr. 2 m x 1,80 m) mit 2 x Lattenrost + 2 Matratzen	5 26 43 46
11	Alu-Fliegengittertür mit Zarge, ca. 88 x 204 x 4,5 cm, weiß, Din links, Gitter anthrazit, guter Zustand	49 79
12	Teddybär (groß, ca. 1 m)	39 45
13	Fotokamera Panasonic Lumix, DMZ-FZ4 digital incl. Tasche in Karton mit Beschreibungs-CD u. vielen zusätzlichen Extras	47 93
14	Fabrikneues Ladegerät (blumax) für 2 Akkus LP-E6 von Canon mit wahlweise Netzanschluss o. Zigarettens-, Autosteckdose.	47 93
15	Kinderreisebett zu verschenken, Zustand sehr gut	0176 47 13 04 21
16	Hyla Wasserstaubsauger	2 02 02

Bitte melden Sie sich auch dann wieder, wenn der Gegenstand vergeben wurde.

Schenken leichtgemacht – Anruf genügt!

Frau Hellus, Tel.: 12 93 – 14 / Fr. Withoef, Tel.: 12 93 – 11
oder einfach eine Nachricht an amtsblatt@waldenbuch.de.
Redaktionsschluss i.d.R.: Dienstag, 9.00 Uhr

Jubilare

Unsere Glückwünsche gelten am

14.02.

Frau Ingeborg Weinmann zum 86. Geburtstag

15.02.

Herrn Biagio Sena zum 80. Geburtstag

16.02.

Frau Thea Cottone zum 91. Geburtstag

Herrn Erwin Zeeb zum 86. Geburtstag

Herrn Volkhard Stepp zum 81. Geburtstag

17.02.

Herrn Jürgen Walter Schnizler zum 85. Geburtstag

19.02.

Herrn Dieter Faiß zum 87. Geburtstag

Die Stadt Waldenbuch gratuliert den Jubilaren – auch allen, die hier nicht genannt werden möchten – zu ihrem Ehrentag recht herzlich und wünscht für die Zukunft alles Gute.



Bildung und Kultur

VHS Böblingen-Sindelfingen Außenstelle Waldenbuch

E-Mail: waldenbuch@vhs-aktuell.de

Internet: www.vhs-aktuell.de

Ansprechpartnerin: Nicola Schiller

Telefon: 07031 6400-79

Mo. - Do.: 9:30 bis 12:00 Uhr, in den Ferien geschlossen

Außerhalb dieser Zeiten erreichen Sie unser Kundenservice-Team an der VHS-Hauptstelle in Böblingen unter der Telefonnummer 07031 6400-0. Oder Sie senden eine E-Mail an info@vhs-aktuell.de. Alle aktuellen Kurse und Veranstaltungen finden Sie zudem im Internet unter www.vhs-aktuell.de. Auch Anmeldungen sind online jederzeit möglich.

Freie Plätze verfügbar

Online-Veranstaltungsreihe für in Vereinen Tätige: Satzung, Buchführung, Kommunikation und mehr

Die Arbeit in Vereinen ist vielseitig, komplex und erfordert eine Menge Know-how. Ab März bietet die vhs.Böblingen-Sindelfingen eine fünfteilige Online-Veranstaltungsreihe für Menschen an, die in Vereinen tätig sind. Hier erfahren Sie unter anderem, wie die Vereinsgründung funktioniert, was man zur Buchführung wissen sollte, wie man mit der Öffentlichkeit kommuniziert, wie man einen Verein verwaltet und wie man die Finanzierung sichert. Jede Veranstaltung ist einzeln buchbar. Den Teilnahmelink gibt es in der Anmeldebestätigung.

Vereinsgründung und operatives Geschäft

Kursnummer: 810 650 10

Dienstag, 03. März 2026, 19:00 Uhr - 20:30 Uhr

Steuerrecht und Buchführung für Vereine

Kursnummer: 810 651 10

Mittwoch, 25. März 2026, 19:00 - 20:30 Uhr

Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit für Vereine

Kursnummer: 810 652 10

Dienstag, 21. April 2026, 19:00 - 20:30 Uhr

Verwaltung von Vereinen

Kursnummer: 810 653 10

Mittwoch, 20. Mai 2026, 19:00 - 20:30 Uhr

Marketing, Sponsoring und Finanzierung von Vereinen

Kursnummer: 810 654 10

Dienstag, 23. Juni 2026, 19:00 - 20:30 Uhr

Impressum

Das Amtsblatt erscheint i. d. R. wöchentlich am Freitag (an Feiertagen am vorhergehenden Werktag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr
Herausgeber: Stadt Waldenbuch, Tel. 07157 1293-0, Telefax 07157 1293-75,
E-Mail: amtsblatt@waldenbuch.de, Anschrift: Postfach 1249, 71108 Waldenbuch,
Redaktion: Katharina Jacob
Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Chris Nathan, Marktplatz 1, 71111 Waldenbuch, für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot.
Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de.
Die Verantwortung des jeweiligen Verfassers für Beiträge der Kirchen, Parteien, Wählervereinigungen und Vereine wird durch diese Regelung nicht berührt. Bezugspreis: halbjährlich € 29,55.

Informationen:

Fragen zur Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-lesen.de

vhs.

Kulturwerk Waldenbuch

KAMIN schloss GESPRÄCHE waldenbuch



Foto: Maurice Weiss, Zukunft Memorial e.V.

Jens Siegert
Publizist und Russlandkenner
**Wohin treibt
Russland -
was kommt nach
Putin?**

Der Referent beschäftigt sich in seinem Vortrag mit der Frage: „Wohin treibt Russland – was kommt nach Putin?“. Siegert leitete viele Jahre das Russland-Büro der Heinrich-Böll-Stiftung in Moskau. Er zeigt einen möglichen Weg für die Zeit nach Putin auf: Hoffnung geben ihm das demokratische Kapital des Landes, die Zivilgesellschaft, die jungen Menschen und die politische Opposition. Dabei geht es auch um die Frage, ob die Menschen in Russland überhaupt Demokratie wollen. Und was genau stellen sie sich eigentlich darunter vor?

Im Anschluss an das Referat gibt es eine moderierte Diskussion mit den Besucher*innen und zum Ausklang ab ca. 19.30 Uhr im Foyer des Schlosses bei Getränken und Snacks Gelegenheit für persönliche Gespräche mit anderen Gästen sowie dem Referenten.

Wann: Freitag 27.02.2026 | 18 Uhr

**Wo: Museum der Alltagskultur – Schloss
Waldenbuch | Kirchgasse 3 | Waldenbuch**

**Eintritt: 8 € | Freier Eintritt für
Schüler*innen, Auszubildende,
Studierende**

Karten in Waldenbuch:

Schöne Dinge | Forststr. 20 | 07157/20599

Bücherei im Städtle&EineWelt-Laden

Auf dem Graben 23 | 07157/5351393

Karten online



www.kulturwerk-waldenbuch.de

KULTURWERK
WALDENBUCH
kleinkunst | kino | kerninggespräche

Kino vor Ort



Der Pinguin meines Lebens

Neuer Termin: 12. Februar 2026

Einfühlsam erzählt der Film die wahre Geschichte einer unwahrscheinlichen Freundschaft zwischen Mensch und Pinguin. In der Hauptrolle des Lehrers Tom Michell überzeugt Steve Coogan mit einer feinen Balance zwischen Zynismus und Herzenswärme. Ein zeitloses, berührendes und humorvolles Drama, das zugleich ein eindringliches Stimmungsbild von Argentinien während der Zeit der Militärdiktatur gibt. (110 Min.)

Nächster Film 5. März:
The Life of Chuck

Einmal im Monat am Donnerstag
Um 20 Uhr (Getränke ab 19:15 Uhr)
Unkostenbeitrag 4 Euro
Im Forum der OSS, Schulstraße 2
www.kulturwerk-waldenbuch.de

KULTURWERK
WALDENBUCH

kino vor ort

Immanuel-Kant-Gymnasium
Leinfelden-Echterdingen

Kontaktdaten

Verantw.: Schulleiter Hans Bahner

Tel.: 0711 1600-500/521, sekretariat.ikg@le-mail.de,
www.ikg-le.de

Das IKG lädt ein zum Tag der offenen Tür
am Freitag, 06. März 2026, um 15:00 Uhr

Alle interessierten Viertklässler*innen sind mit ihren Eltern herzlich eingeladen, das IKG zu besuchen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Treffpunkt ist die Aula des IKG.

Sie bekommen am Tag der offenen Tür einen informativen Überblick über die Profile, unsere zahlreichen Angebote und das Schulleben des IKG. Zudem finden Führungen für Schüler*innen und Eltern durch das Schulhaus statt und aus allen Bereichen unseres Schullebens stehen Ansprechpartner*innen bereit, um Fragen zu beantworten.

Wir freuen uns, Sie und Euch kennenzulernen und wünschen einen informativen Tag am IKG.

Die Schulgemeinschaft des IKG

Philipp-Matthäus-Hahn-Gymnasium
Leinfelden-Echterdingen

Kontaktdaten

Verantw.: Schulleiter: Timo Lang

Telefon: 0711 79455340, Internet: www.pmhg.de,
E-Mail: info@pmhg.de

Tag der offenen Tür am Freitag, 27. Februar 2026, um 15.00 Uhr

Das PMHG lädt alle interessierten Eltern und Schülerinnen und Schüler aus den 4. Klassen der Grundschulen ein, damit sie sich über die Bildungsangebote und das Schulleben an unserem Gymnasium informieren können.

Nach der **Begrüßung im Walter-Schweizer-Kulturforum um 15.00 Uhr** werden die künftigen Paten die Schülerinnen und Schüler in Gruppen durch das Schulhaus führen. Auf dem Programm stehen die Naturwissenschaften, unsere Fremdsprachengebiete, die musikalischen und die sportlichen Möglichkeiten am PMHG. Die SMV und unsere Schulsanitäter zeigen ebenso wie andere Arbeitsgemeinschaften, welche außerunterrichtlichen Angebote es bei uns gibt.

Zudem lernen sie die „Schüleroase“, die vom Stadtjugendring organisierte Mittagsbetreuung der Schule, kennen. Unsere Schulpsychologin und unsere Beratungslehrerin stellen sich ebenfalls vor.

Jüngere Geschwisterkinder erwartet ein tolles Programm in unserer Kinderbetreuung, sodass sich die Eltern auf einem freien Rundgang über die pädagogischen Leitlinien und die Möglichkeiten am Philipp-Matthäus-Hahn-Gymnasium informieren können. Neben einem Vortrag von Schulleiter Timo Lang präsentieren wir in verschiedenen Räumen unsere Übergangspädagogik, unseren bilingualen Zug und unsere Streicherklasse. Zahlreiche Ausstellungen bieten weitere Einblicke in unsere Arbeit am PMHG.

Schülerinnen und Schüler der Oberstufe laden Sie schließlich zu einer Verschnaufpause bei Kaffee und Kuchen in unserer Mensa ein, wo Sie mit unseren engagierten Eltern und Vertretern der Schulgremien ins Gespräch kommen können.

Wir wünschen Ihnen einen informativen Tag am PMHG.

Die Schulgemeinschaft des PMHG

Aktuelles aus den Schulen

Oskar-Schwenk-Schule
Grund-, und Realschule
Waldenbuch


25.02.26 15UHR

EINLADUNG ZUM REALSCHUL-INFOTAG

DER OSKAR-SCHWENK-SCHULE

KEINE ANMELDUNG ERFORDERLICH

Plakat:
KvO

Plakat:
J.
Meissner-
Scheffler

Freie Waldorfschule Gutenhalde

Tel. 0711 77058560

e-mail: info@waldorfschule-aufdenFildern.de, www.gutenhalde.deFreie
Waldorfschule
Gutenhalde

**Herzliche Einladung zum Flohmarkt
am Samstag, 28.02.2026**



**Flohmarkt
Gutenhalde**

♡ -liche
Einladung
der sechsten Klasse

**Samstag, 28.2.26
13 - 16 Uhr
im Festsaal**

**Kaufen und Verkaufen
von Gebrauchtem
mit Buchantiquariat**

Kaffee, Kuchen & salzige Snacks

Aufbau 12 - 13 Uhr, Standmiete 11€
Tische gestellt, Kleiderständer 10€
Verkaufstisch buchen und Info:
flohmarkt@gutenhalde.de

Freie Waldorfschule Gutenhalde
Gutenhalde 18 | 70794 Filderstadt
www.gutenhalde.de
Tel: 0711/77 05 85 60

Freie
Waldorfschule
Gutenhalde

Plakat: F. Schretter

Aktuelles aus den Kindergärten

Warum Spielen Lernen bedeutet

Im Kindergarten hört man oft: „Die Kinder spielen ja den ganzen Tag!“ Tatsächlich nimmt das Freispiel einen wichtigen Platz im Alltag ein, denn Spielen ist die natürlichste und wirksamste Form des Lernens. Im freien Spiel entdecken Kinder ihre Umwelt, probieren aus, stellen Fragen und entwickeln eigene Ideen. Sie bauen, erfinden Geschichten, machen Fehler und finden Lösungen. Dabei fördern sie ihr Denken, ihre Kreativität und ihr Selbstvertrauen. Das Spiel ermutigt sie, Neues zu wagen, ohne Angst vor Fehlern zu haben. Beim Bauen von Türmen aus Klötzen erfahren Kinder zum Beispiel spielerisch physikalische Zusammenhänge wie Stabilität und Gleichgewicht. Gleichzeitig lernen sie, mit Rückschlägen umzugehen und neue Wege zum Ziel zu finden.

Auch soziale und sprachliche Fähigkeiten entwickeln sich im Spiel. Kinder lernen, miteinander zu sprechen, zuzuhören und sich abzustimmen. Besonders Rollenspiele erweitern den Wortschatz und ermöglichen es, Gefühle und Situationen auszudrücken.

Die pädagogische Fachkraft begleitet diesen Lernprozess aufmerksam. Durch anregende Lernumgebungen, passende Materialien und gezielte Impulse unterstützen wir die Kinder auf ihrem individuellen Lernweg. So entsteht eine Atmosphäre, in der Lernen aus Freude geschieht – denn wer mit Freude lernt, wächst über sich hinaus.



Von den Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Waldenbuch



Pfarramt I

Dekan a. D. Bernd Weißenborn, Pfarrer in Waldenbuch

Bahnhofstr. 8, Tel.: 07157 20304

E-Mail: Pfarramt.Waldenbuch@elkw.de

Pfarramt II

Pfarrerin Eva-Maria Neumeister

Liebenastr. 31, Tel.: 07157 20377

E-Mail: Pfarramt.Waldenbuch-2@elkw.de